



Online unter:

www.gesundheitswirtschaft-managen.de

info@gesundheitswirtschaft-managen.de

Teilnahmegebühren

		ermäßigt*
Sondertarif Teilnehmer:innen aus Kliniken, MVZ	€ 590,00	€ 360,00
Normaltarif Teilnehmer:innen aus dem Gesund- heitswesen	€ 830,00	€ 560,00

Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt., sie beinhalten den Besuch der Vorträge, Mittagessen, Kaffeepausen und die Abendveranstaltung am 07. Mai 2025.

* Gruppentarif: Bei Sammelanmeldung gewähren wir ab der zweiten Anmeldung aus der gleichen Institution die ermäßigte Teilnahmegebühr.

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit kostenfrei übertragbar. Für die Bearbeitung von Stornierungen, die schriftlich bis 6 Wochen vor der Veranstaltung an die Adresse des Organisationsbüros mitgeteilt werden müssen, wird eine Gebühr von € 59,50 (inkl. 19 % MwSt.) erhoben. Unabhängig vom Grund wird bei Nichterscheinen oder Stornierung ab diesem Datum die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Dies gilt auch dann, wenn die Anmeldung innerhalb von 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingeht. Der Veranstalter behält sich Programm-änderungen, Verlegungen oder eine Absage der Veranstaltung aus dringendem Anlass vor. Mit der verbindlichen Anmeldung werden die genannten Teilnahmebedingungen anerkannt.

Veranstaltungsort

Mövenpick Hotel Münster
Kardinal-von-Galen-Ring 65
48149 Münster
Telefon +49.251.89020
hotel.muenster@moevenpick.com
Parkmöglichkeiten vor Ort

Organisationsbüro

GRAND CONCEPT GmbH
Schiffbauerdamm 40/1206
10117 Berlin
Telefon +49.30.20608877
Fax +49.30.20608866
info@gesundheitswirtschaft-managen.de

Unsere Unterstützer



Unsere Medienpartner



Kongressleitung



Dr. Christian Heitmann

Partner und Leiter des Geschäftsbereichs Unternehmensberatung
CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Am Mittelhafen 14, 48155 Münster
christian.heitmann@curacon.de



Prof. Dr. Peter Wigge

Fachanwalt für Medizinrecht
Rechtsanwälte Wigge
Scharnhorststraße 40, 48151 Münster
p.wigge@ra-wigge.de



Dr. Nils Brüggemann

Vorstandsvorsitzender
St. Franziskus-Stiftung Münster
St. Mauritz-Freiheit 46, 48145 Münster
brueggemann@st-franziskus-stiftung.de



Best Practice für Entscheider
Mövenpick Hotel Münster
07. – 08. Mai 2025

12. Managementkongress GESUNDHEITS- WIRTSCHAFT managen

- THEMEN**
- Umsetzung der Krankenhausreform – gesundheitspolitische Bewertung der Akteure
 - Das KHVVG ist da – wie gehen die Institutionen damit um, und wie treiben die Länder die Landeskrankenhausreformen voran?
 - Auswirkungen und neue Formen der Zusammenarbeit unter der Bundes- und Landeskrankenhausreform
 - Wichtiger denn je – Reform der Notfallversorgung und des Rettungsdienstes
 - 3 Jahre KHZG – was hat es gebracht, und wo geht es hin?



GESUNDHEITSWIRTSCHAFT managen

07. – 08. MAI 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehr als zehn Jahren ist der Kongress **Gesundheitswirtschaft managen** in Münster eine etablierte Plattform zum überregionalen Austausch über aktuelle Themen im Krankenhaussektor in Nordrhein-Westfalen und bundesweit.

Noch nie stand die Gesundheitswirtschaft vor so großen Herausforderungen wie aktuell: Die Länder müssen künftig aufgrund der Festlegungen des KHVVG eine vollkommen neue Landeskrankenhausplanung auf Basis der Zuteilung von Leistungsgruppen umsetzen – Nordrhein-Westfalen ist bereits Ende 2024 als erstes Bundesland vorangegangen. Die Krankenkassen sehen sich immer höheren Ausgaben gegenüber und werden vom Transformationsfonds finanziell erheblich gefordert. Zudem stehen die Krankenhäuser selbst unter einem historisch hohem wirtschaftlichen Druck: rund ¾ aller Häuser erwarten für das Jahr 2024 ein Defizit.

Für die Krankenhäuser stellt sich daher auch die Frage, in welchem Umfang sie von dem seitens Bundestag und Bundesrat beschlossenen Sondervermögen finanziell profitieren werden? Das sind genügend Gründe, um mit allen Akteuren die Herausforderungen zu diskutieren und Lösungsansätze zu entwickeln.

Daher werden wir in diesem Jahr die Auswirkungen des KHVVG und der Landeskrankenhausplanungen sowie die Reform der Notfallversorgung und die Effekte des KHZG auf die Digitalisierung in den Fokus nehmen!

Das ist **Gesundheitswirtschaft managen** – Best Practice für Entscheider! Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit!

Wir freuen uns, Sie bereits am Vorabend des Kongresses beim traditionellen Get-together begrüßen zu dürfen.

Mit besten Grüßen

Ihr

Dr. Christian Heitmann

Ihr

Prof. Dr. Peter Wigge

Ihr

Dr. Nils Brüggemann

PROGRAMM

MITTWOCH, 07. MAI 2025

Check-in: 17:30 Uhr

■ **18:00 – 20:00 Uhr**

Umsetzung der Krankenhausreform – gesundheitspolitische Bewertung der Akteure

Moderation: **Dr. Nils Brüggemann, Dr. Christian Heitmann, Prof. Dr. Peter Wigge**

Helmut Watzlawik, Leiter der Abteilung Krankenhausversorgung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Thomas Lemke, Vorsitzender des Vorstands der Sana Kliniken AG, Ismaning bei München; Vizepräsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V., Berlin

■ **20:00 – 22:00 Uhr**

Get-together

DONNERSTAG, 08. MAI 2025

Check-in: 8:30 Uhr

■ **9:00 – 10:30 Uhr**

Das KHVVG ist da – wie gehen die Institutionen damit um, und wie treiben die Länder die Landeskrankenhausreformen voran?

Moderation: **Dr. Nils Brüggemann**

Krankenhausplanung Schleswig-Holstein – stationäre Versorgung in einem Flächenland im Korsett des KHVVG: Chancen und Unmöglichkeiten

Aenn Hachmeyer, Leiterin des Referats Krankenhausplanung und Qualitätssicherung im Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein, Kiel

KHVVG und Landeskrankenhausreformen – Chancen und Risiken für die strategische Ausrichtung

Robert Möller, MBA, CEO der Helios Health GmbH und Helios Kliniken GmbH, Berlin; Vorstandsmitglied der Fresenius Management SE, Bad Homburg

Landeskrankenhausreformen aus Sicht der GKV – Erfahrungen aus Nordrhein-Westfalen und die Herausforderungen des KHVVG

Dirk Ruiss, Leiter der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen des Verbandes der Ersatzkassen e. V. (vdek), Düsseldorf

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

■ **11:00 – 12:30 Uhr**

Auswirkungen und neue Formen der Zusammenarbeit unter der Bundes- und Landeskrankenhausreform

Moderation: **Dr. Christian Heitmann**

Modellprojekt Lippstadt: Wie die NRW-Krankenhausreform konfessionsverschiedene Fusionen treibt
Franz Fliß, Prof. Dr. Volker de Vry, Geschäftsführer des Klinikums Lippstadt – Christliches Krankenhaus

Krankes Krankenhaus – Privatisierung als gute Option? Ein Livebericht der Geschäftsführung
Julia Alexandra Schütte, Geschäftsführerin der Muldentalkliniken gGmbH, Wurzen

Konfessionell mit kommunal, geht das? Innovative Lösungsansätze zur Umsetzung der Landeskrankenhausreform NRW

Christian Larisch, Geschäftsführer der Katholischer Hospitalverbund Hellweg gGmbH, Unna

12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause

■ **13:30 – 15:30 Uhr**

Wichtiger denn je – Reform der Notfallversorgung und des Rettungsdienstes

Moderation: **Prof. Dr. Peter Wigge**

Organisation einer sektorenübergreifenden Notfallversorgung aus Sicht der Krankenkassen
Tom Ackermann, Vorstandsvorsitzender der AOK NordWest – Die Gesundheitskasse, Dortmund

Das Telenotarztprojekt Vorpommern-Greifswald – Verbesserung der medizinischen Versorgung des Rettungsdienstes durch erhöhte Verfügbarkeit von Notärzten

Prof. Dr. Klaus Hahnenkamp, Direktor der Klinik für Anästhesiologie und Stellvertretender Ärztlicher Vorstand der Universitätsmedizin Greifswald

Vorteile einer Zusammenarbeit von Vertragsärzten und Krankenhäusern im Rahmen von Integrierten Notfallzentren (INZ)

Thorsten Schmidt, Stellvertretender Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen – KVN, Hannover

Anforderungen an eine strukturelle Reform des Rettungsdienstes aus Sicht des Roten Kreuzes

Dr. Hasan Sürgit, Vorstand des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e. V., Münster

15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause

■ **16:00 – 17:00 Uhr**

3 Jahre KHZG – was hat es gebracht, und wo geht es hin?

Moderation: **Dr. Nils Brüggemann, Dr. Christian Heitmann**

Das KHZG aus Sicht eines freigemeinnützigen Trägers – was kommt jetzt?

Jens Egert, Geschäftsführer der Contilia GmbH, Essen

Wie das Klinikum Ingolstadt das KHZG genutzt hat, um seine KIS-Strategie umzusetzen!

Thomas Kleemann, Leiter der Abteilung Informationstechnologie der Klinikum Ingolstadt GmbH